

Sonderpreis für Mädchen

Erfolg mit dem Kalender im Rahmen des Stadtmaler-Projekts

WALTROP. Einen Sonderpreis im Kunstwettbewerb des Unternehmervereins „kon.m“ in Zusammenarbeit mit dem Landrat Unna erhielt eine Schülerinnen-Gruppe der Gesamtschule. „Schule trifft Wirtschaft“, lautete der Wettbewerbs-Titel.

Die Projektgruppe des 9. Jahrgangs „Menschen und Kunst“ der Gesamtschule unter Leitung von Anja Souissi beteiligte sich daran mit ihrem Kalenderprojekt. Das ist im Rahmen der Stadtmaler-Aktion entwickelt worden.

Prof. Dr. Ursula Sinnreich, Jurymitglied vom Kulturbetrieb Unna, betonte zum Beitrag der Gesamtschule die innovative Verbindung von künstlerischer Umsetzung und kreativer unternehmerischer Ausrichtung des Projekts. Nicht nur die Erstellung der einzelnen Schülerarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Stadtmaler Jürgen Noltensmeyer und der Waltroper Künstlerin Stefanie Breimann träge das Wettbewerbsthema sondern auch das Vorgehen bei der Produktion des Stadtmalerkalenders 2009. Die Fassaden der Praktikumsbetrie-



Lisa Geißler machte ihr Praktikum bei Dentaltechnik IMS.

be, kombiniert mit den Portraits der Praktikantinnen und ihrer Sichtweise auf die Betriebe, verschmelzen dabei auf jedem Kalenderblatt zu einer neuen Aussage. Bisher sind acht Kalenderblätter künstlerisch und finanziell gesichert. In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien werden die fehlenden Seiten im Rahmen des berufsorientierenden Projektunter-

richts entwickelt und dann zu dem Kalender zusammengefügt. Der fertige Kalender wird Ende Oktober zur Stadtmaler-ausstellung im Kulturforum zum Kauf angeboten. Dann gibt es auch die Originale zu sehen. Die Namen der Preisträgerinnen: Jananitha Yogarajah, Kathrin Bohne, Justin Driessen, Lisa Geißler, Sarah Huld, Ineke Störmann, Svenja Wißmann



Justin Diessen (BASS Altempflege).



„Schule trifft Wirtschaft“, lautete der Titel eines Wettbewerbs, an dem sich die Gesamtschule mit einer Schülerinnen-Gruppe beteiligte. Im Bild ist Jananitha Yogarajah mit ihrem Porträt zu sehen. Sie leistete ihr Praktikum im AWO-Kindergarten ab.

—FOTOS: PRIVAT